

**Antrag der Fraktion  
DIE LINKE  
im Rat der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld  
Tel. 02151-862012  
[dielinke-fraktion@krefeld.de](mailto:dielinke-fraktion@krefeld.de)

**Vorlagennummer**

**8056/19 E**

Krefeld, 12.11.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Kultur- und Denkmalausschuss	12.11.2019	

**Betreff**

**Prüfung der Akustik des Museumscafés - Einbringung eines Antrages der Fraktion DIE LINKE**

**Beschlussentwurf**

Sehr geehrte Frau Müllers,

ich bitte Sie darum, folgenden Antrag zur Abstimmung zu bringen:

Der Kulturausschuss beschließt, dass ein Entwurf für ein Museumscafé im Kaiser-Wilhelm-Museum vor seiner Umsetzung durch Akustik-Expert\*innen geprüft wird und der Entwurf dann an die akustischen Anforderungen des Raumes ggfs. angepasst wird.

Im Falle einer Ausschreibung für Krefelder Designer\*innen müssten die Maßgaben für akustische Maßnahmen im Raum vorher als zwingend vorausgesetzt werden.

Auch soll eine induktive Höranlage für die T-Spule der Trägerinnen und Träger von Hörgeräten installiert werden, damit bei Vorträgen die T-Spule zum besseren Verständnis von Vorträgen benutzt werden kann.

**Begründung**

Mit der derzeitigen Akustik im Raum des Kaiser-Wilhelm-Cafés erfüllt der Raum nicht seinen Zweck als Ort der Begegnung und als Ort, an dem öffentliche Gespräche mit Künstler\*innen durchgeführt werden können, bzw. Vorträge gehalten werden können. Als Café ist es unter diesen Bedingungen ebenfalls nicht nutzbar. Auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit ist es daher unabdingbar, der Optimierung der Akustik vor allen gestalterischen Aspekten den Vorrang zu geben.

Mit freundlichen Grüßen,  
gez. Julia Suermondt,  
DIE LINKE.

Kopie an Fraktionen/Einzelmitglieder:

SPD, CDU, Bündnis '90/Die Grünen, FDP, Rhh Klein, Preuß, Heitzer, Drabben, Rf Brauers

